

MI 2. OKT BEWÄLTIGUNG DER MOBILITÄT

**Türöffnung & Bar
ab 19:15 Uhr**

Beginn 20:15 Uhr

Eintritt frei

Es diskutieren

Wilhelm Natrup, Kantonsplaner Zürich
Hans Dünki, Verkehrsökonom aus Zürich
René Hutter, Kantonsplaner Zug
Robert Marty, Gemeindepräsident Affoltern a. A.
Carsten Hagedorn, Professor für Verkehrsplanung,
Hochschule Rapperswil
Moderation: Paul Schneeberger, Redaktor NZZ

Täglich reisen wir: von zuhause zum Arbeitsplatz, von der Schule in die Musikstunde, vom Arbeitsplatz zum Einkaufszentrum, am Abend ins Fitness, sonntags in die Berge, und in den Ferien fliegen wir in die Ferne. Die zurückgelegten Distanzen nehmen zu, die Stautunden ebenso. Die Verkehrsinfrastruktur wird laufend ausgebaut.

Wie kann die steigende Mobilität in Zukunft bewältigt werden? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Siedlung und Verkehrsinfrastruktur? Braucht es neue Strassen, neue Bahnen, neue Verkehrsmittel? Ist die Mobilität zu günstig?



MO 7. OKT SCHUTZ DER LANDSCHAFT

**Türöffnung & Bar
ab 19:15 Uhr**

Beginn 20:15 Uhr

Eintritt frei

Es diskutieren

Martin Haab, Kantonsrat SVP und Landwirt
Rudolf Horber, Geschäftsleitungsmitglied SGV
Daniel Müller-Jentsch, Projektleiter Avenir Suisse
Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumplanung
Marcus Ulber, Raumplanungsexperte Pro Natura CH
Moderation: Matthias Daum, Redaktor «Die Zeit»

Die Landschaften der Schweiz verändern sich rasant: Anwachsene Agglomerationen, zunehmende Zersiedelung, aber auch gegenläufige Entwicklungen in der Peripherie.

Viel Land, das sich für die Landwirtschaft eignen würde, ist in den letzten Jahrzehnten überbaut worden und hat zur Zerstückelung der Landschaft beigetragen. Dies und das Bevölkerungswachstum wecken zuweilen Identitätsängste.

Welche Landschaft wollen wir in Zukunft?
Wie können wir die Landschaft schützen?
Was bedeutet uns Landschaft?



DI 8. OKT

ENTWICKLUNG LEBENSWERTER SIEDLUNGEN

**Türöffnung & Bar
ab 19:15 Uhr**

Beginn 20:15 Uhr

Eintritt frei

Es diskutieren

J.-B. Bächtiger, Leiter Umweltinst. ZHAW Wädenswil
Margrit Hugentobler, Leiterin Wohnforum ETH Zürich
Joëlle Zimmerli, Raumsoziologin Zürich
Andreas Hofer, Architekt, Mitbegründer KraftWerk
Hans Egloff, Nationalrat SVP und Präsident HEV CH
Moderation: Paul Schneeberger, Redaktor NZZ

Die haushälterische Bodennutzung ist ein zentrales Anliegen der schweizerischen Raumplanung. Das Postulat der baulichen Verdichtung findet heute in der Fachwelt, in den Städten und Gemeinden breite Unterstützung. Häufig wird jedoch erst bei der konkreten Umsetzung die Komplexität der Aufgabenstellung sichtbar, und es stellen sich schwierige Fragen der Siedlungs- und Wohnqualität, der Verkehrskapazitäten, der Ästhetik oder der gesellschaftlichen Akzeptanz. Es braucht also Vorstellungen darüber, was unter Siedlungsqualität verstanden wird und welche Dichte in einem Quartier verträglich ist.

